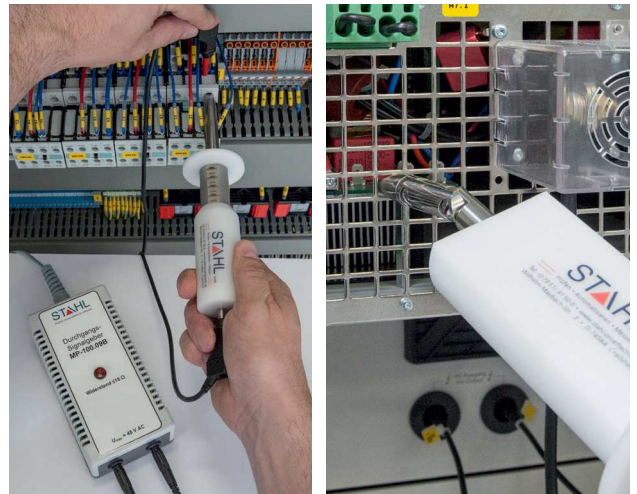


Durchgangs-Signalgeber

gemäß VDE 0700 Teil 1 bzw. IEC/EN 60335-1



Anwendungsbeispiele mit dem Durchgangs-Signalgeber MP-100.09B und der Zugangssonde MP-100.04B (links) bzw. MP-100.04A (rechts) aus unserem Sortiment.

Der Signalgeber entspricht den Vorschriften für die Kontaktprüfung in Kombination mit Zugangssonden. Bei einem Durchgangswiderstand von 15 Ω wird ein optisches und akustisches Signal ausgegeben.

Funktion:

Mit dem Signalgeber und einer angeschlossenen Prüfsonde (nach VDE 0470 Teil 2 bzw. IEC/EN 61032) kann die Zugänglichkeit von gefährlichen Teilen festgestellt werden (z.B. nach VDE 0470 Teil 1 bzw. IEC/EN 60529).

Bei Anwendung des Signalstromkreisverfahrens darf die Anzeigelampe bzw. das akustische Signal nicht ansprechen.

Schließen Sie die Prüfsonde über die Anschlussleitungen mit einem 4 mm Laborstecker an einer Anschlussbuchse des Signalgebers an. Verbinden Sie die zu prüfenden, gefährlichen Teile leitend mit der zweiten Anschlussbuchse des Signalgebers.

Es wird empfohlen, die Funktion des Signalgebers und der elektrischen Verbindungen durch bewusstes Kontaktieren bzw. Kurzschließen der Zugangssonde mit dem zu prüfenden Teilen vor jeder Prüfung zu testen.

MP-100.09B

Technische Daten

Prüfspannung	48 V AC; 50 Hz (potentialfrei über den Sicherheitstrafo)
Durchgangsmeldung bei Widerstand	≤15 Ohm (über die Meldeleuchte und den Summer)

Maße und Gewichte

B x T x H	85 x 150 x 60 mm
Gewicht	ca. 500 g

Bestellangaben

Durchgangs-Signalgeber **MP-100.09B**
 inkl. zwei 1,5 m langen Anschlussleitungen
 mit 4 mm Laborbuchsen

Werkskalibrierschein **MP-100.06Z**

Holzsetui **MP-100.15Z**
 mit Schaumstoffeinlage für die Aufbewahrung
 und den sicheren Transport